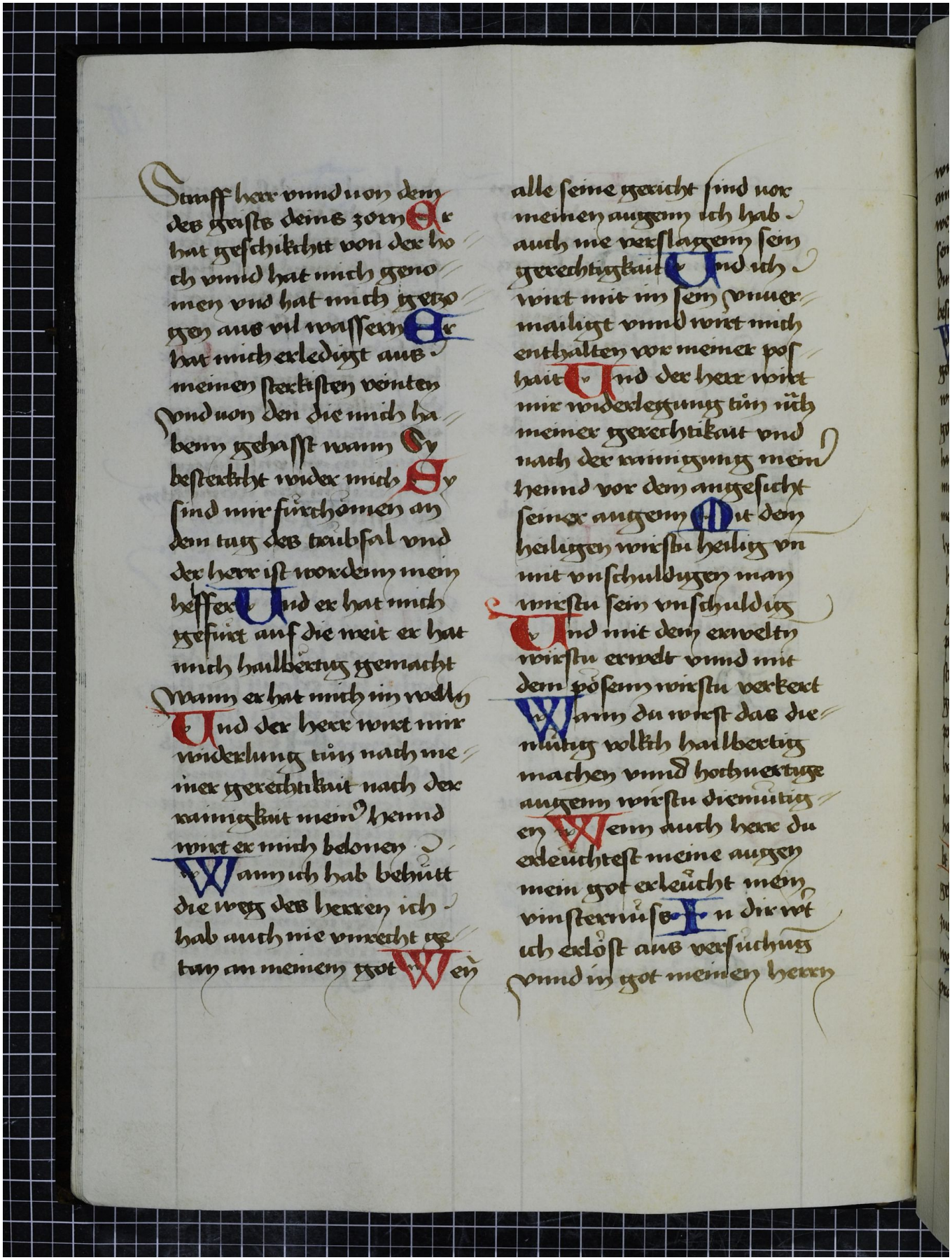
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=30330
Copyright: Heiligenkreuz, Zisterzienserstift



Stuff her vnnd von dem
des geists deins zorn Er
hat geschikht von der ho
ch vnnd hat mich geno
men vnd hat mich gezo
gen aus vil wassern Er
hat mich erledigt aus
meinen sterkisten veinten
vnd von den die mich ha
bent gehasst wann Sy
bestertkht wider mich Sy
sind mir fürchomen an
den tag des traubsal vnd
der herr ist worden mein
hefter Und er hat mich
gefirt auf die weit er hat
mich haulbertig gemacht
Wann er hat mich im wolch
Und der herr wirt mir
widerlung tun nach me
iner gerechtikait nach der
rainigkait meiner hennd
wirt er mich belonen
Wann ich hab behutt
die wegs des herren ich
hab auch nie vnrecht ge
tan an meinem got Wen
alle seine gericht sind vor
meinen augen ich hab
auch nie verslagen sein
gerechtigkait Und ich
wirt mit im sein vnuer
mailigt vnnd wirt mich
enthalten vor meiner pos
hait Und der herr wirt
mir widerlegung tun nach
meiner gerechtikait vnd
nach der rainigung mein
hennd vor dem angesicht
seiner augen Mit den
heiligen wirstu heilig vn
mit vnschuldigen man
wirstu sein vnschuldig
Und mit dem erwelten
wirstu erwelt vnnd mit
dem posen wirstu verkert
Wann du wirst das die
nidrig volkh haulbertig
machen vnnd hochuertige
augen wirstu diemutig
en Wann auch herr du
erleuchtest meine augen
mein got erleucht mein
vinsternuse In dir wet
ich erlost aus versuchung
vnnd in got meinen herrn